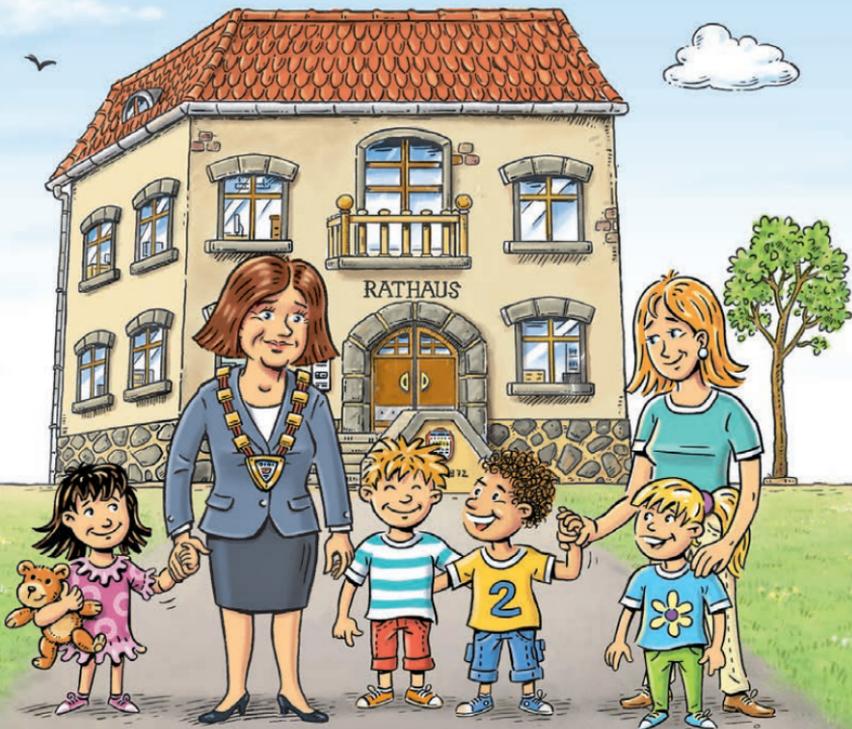


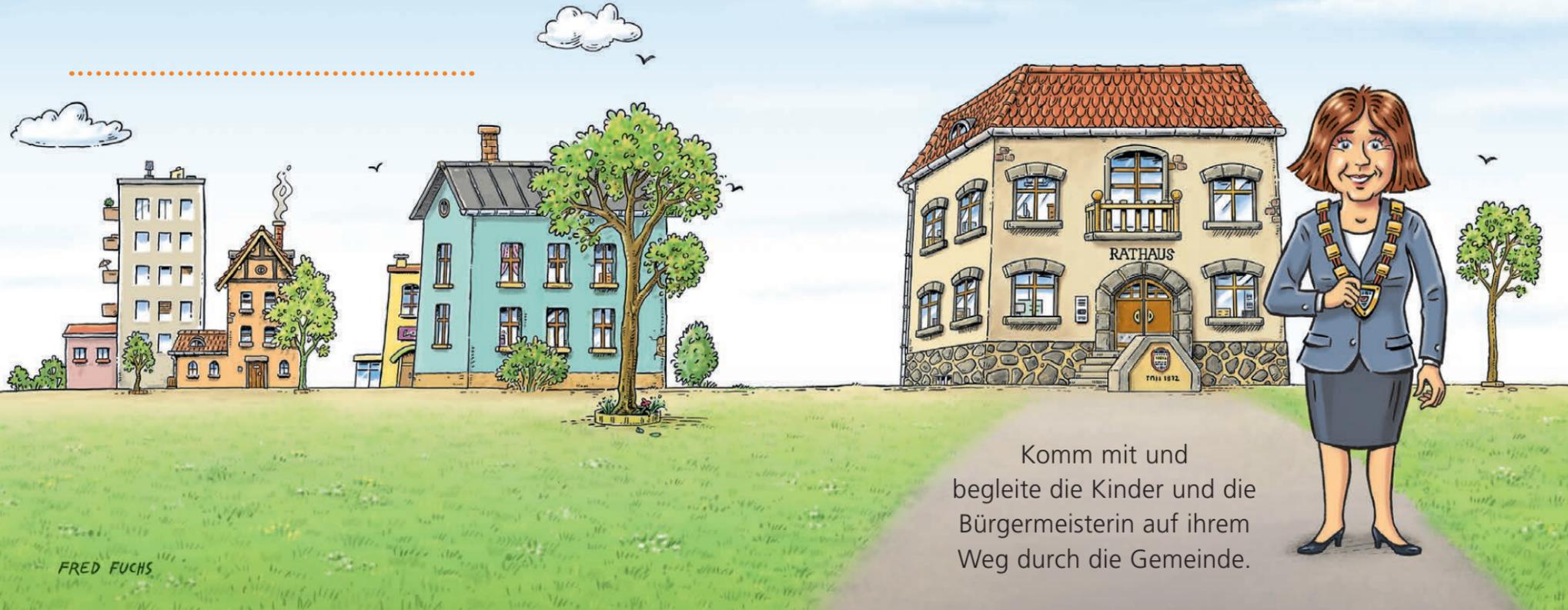
Was macht meine Gemeinde?

Ein Tag mit der Bürgermeisterin



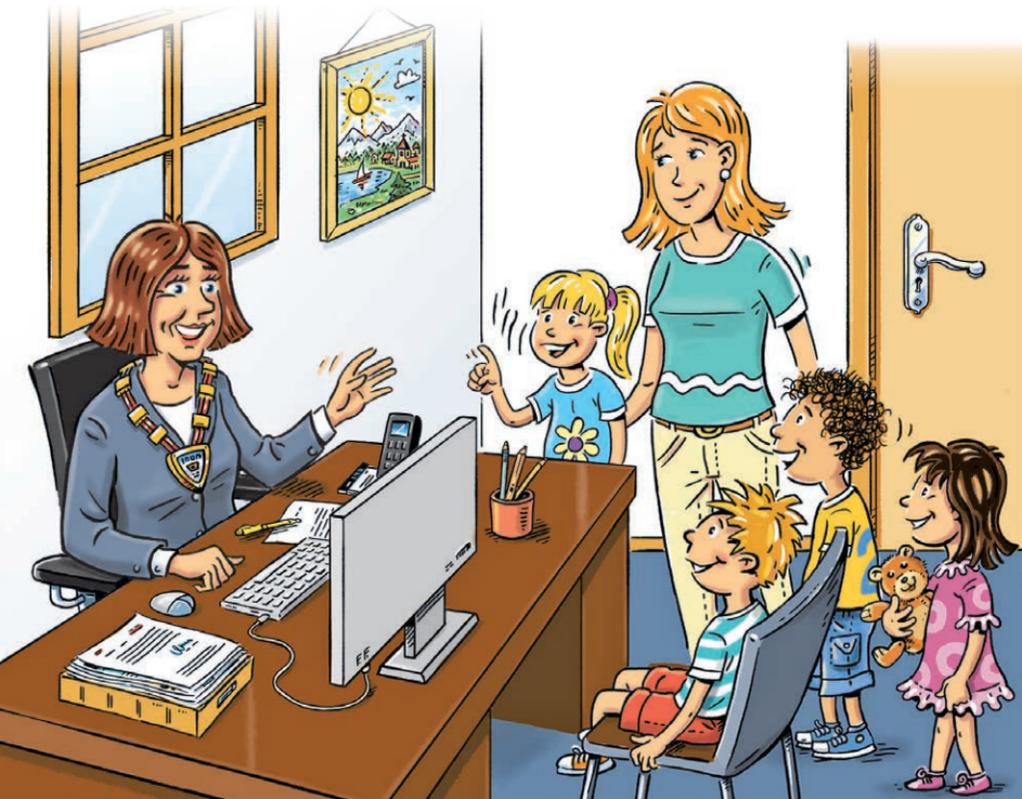
Dieses Buch wurde überreicht von

Was macht meine **Gemeinde**?



Komm mit und
begleite die Kinder und die
Bürgermeisterin auf ihrem
Weg durch die Gemeinde.

Heute besucht der **Kindergarten** die Bürgermeisterin.
Sie arbeitet im Rathaus.
Nele fragt: „Was macht eigentlich so eine Bürgermeisterin?“



„Ich bin die Chefin unserer **Gemeinde!**
Die Gemeinde sorgt dafür, dass es allen Menschen bei
uns gut geht. Kommt mal mit, ich zeige euch was!“



Die Bürgermeisterin zeigt ihnen zuerst die **Grundschule**.
„Wir halten das Schulgebäude in Ordnung und kaufen
Stühle und Tische“, sagt die Bürgermeisterin.

„Auch den **Kindergarten** hat die Gemeinde gebaut.
Und ich bekomme auch mein Geld von dort!“, sagt
Frau Hinrich, die Erzieherin, die die Kinder begleitet.



Danach fahren sie zur **Feuerwehr**.

„Auch um die Feuerwehnhäuser und Autos kümmern wir uns“, sagt die Bürgermeisterin.



Alle dürfen im **Mannschaftswagen** mitfahren.

Unterwegs macht der Feuerwehrmann sogar mal kurz das Blaulicht und das Martinshorn an. Das ist laut!



Dann kommen sie zu einer **Baustelle**.
„Die Gemeinde repariert auch die Straßen!“,
erklärt die Bürgermeisterin.

Sie steigen aus und gucken alle in das Loch.
Da sind lauter Rohre drin.
„Das ist für **frisches Wasser** und **Abwasser!**
Auch **Gas** und **Strom** sind unter der Erde verlegt.“



Jetzt besuchen sie noch das **Freibad**
und den **Sportplatz**. Hier ist viel los.

„All dies ist Aufgabe der Gemeinde“,
sagt die Bürgermeisterin.
„Du hast echt viel zu tun, oder?“, fragt Leo.



Die Bürgermeisterin lacht freundlich.

„Ich habe ja noch ganz viele Mitarbeiter: Erzieherinnen, Gärtner und Leute, die im Rathaus arbeiten.“



„Und was machen die Mitarbeiter im **Rathaus**?“, fragt Nele.

„Eine ganze Menge. Sie beraten Menschen, die Hilfe brauchen, geben Ausweise aus oder planen neue Baugebiete. Besonders fröhlich geht es im Rathaus zu, wenn Paare zum Heiraten kommen.“

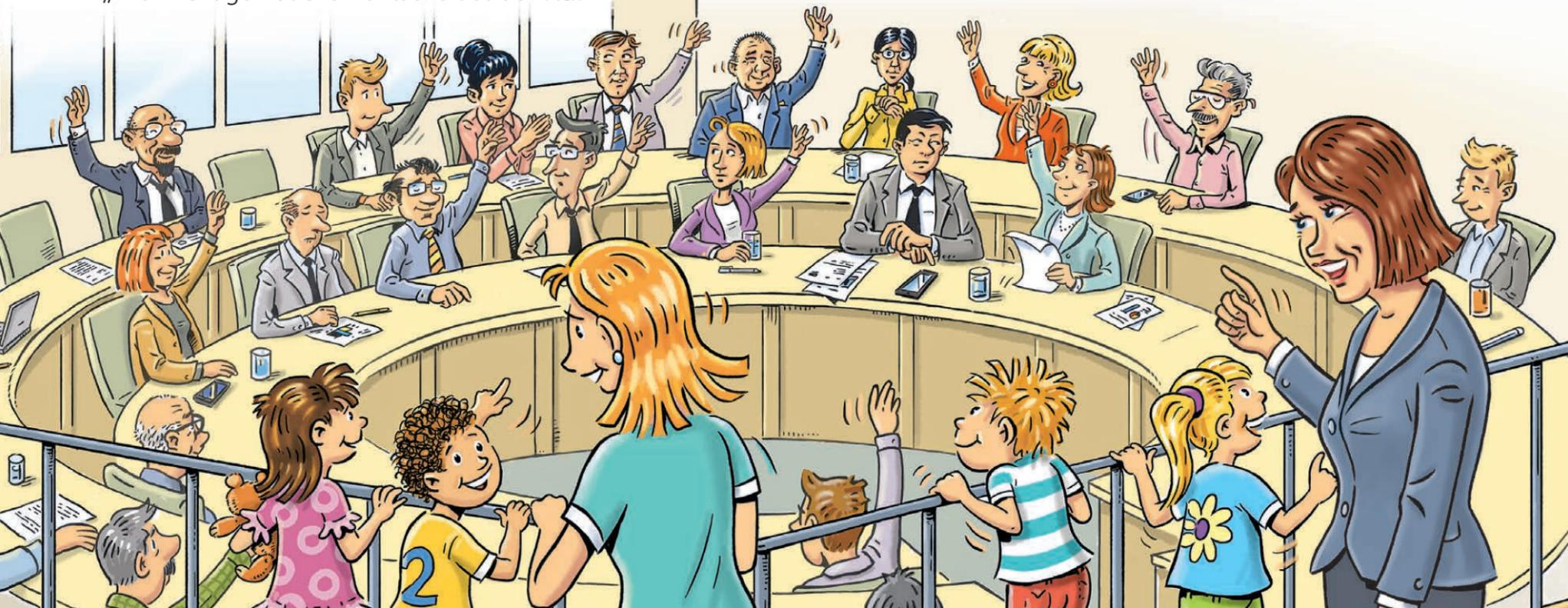


„Das ist toll“, findet Leo. „Entscheidest du das denn alles alleine, wenn du da Chefin bist?“

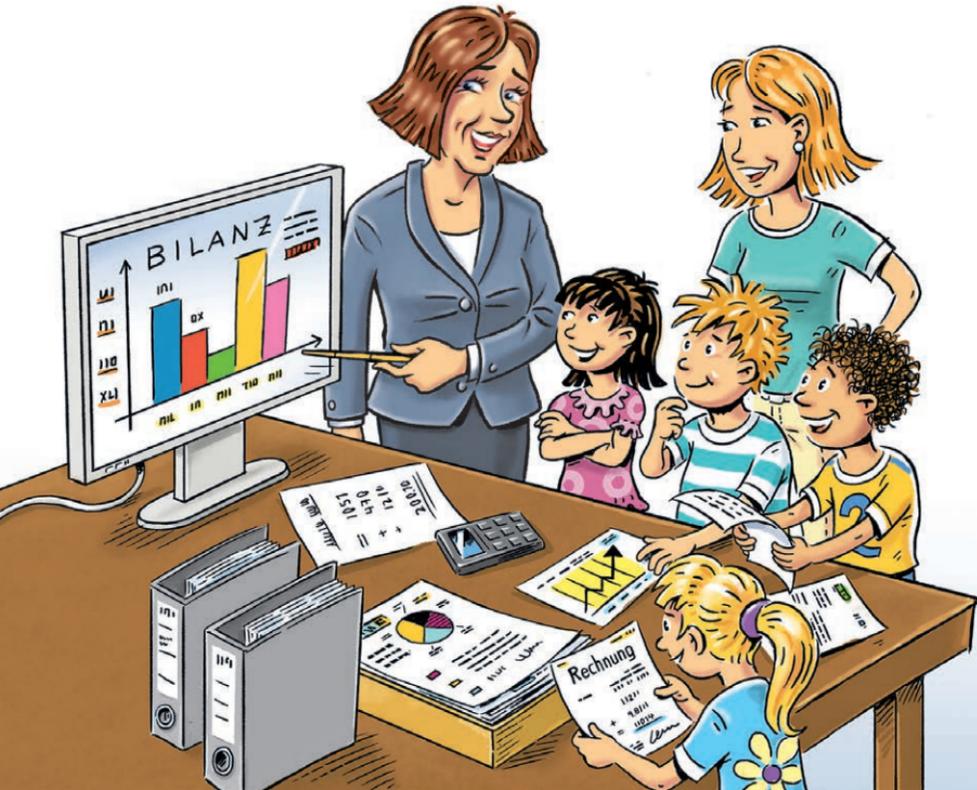
„Nein“, schmunzelt die Bürgermeisterin.

„Die wichtigen Sachen entscheidet der **Rat**.“

„Das sind Leute, die wie ich auch gewählt werden und sich regelmäßig treffen, um besonders wichtige Dinge zu beraten.“



„Das kenne ich!“, sagt Max. „Meine Tante Gudrun ist Ratsfrau! Sie erzählt immer, dass alles ganz viel Geld kostet!“
„Woher kommt denn das Geld?“, fragt Adile.

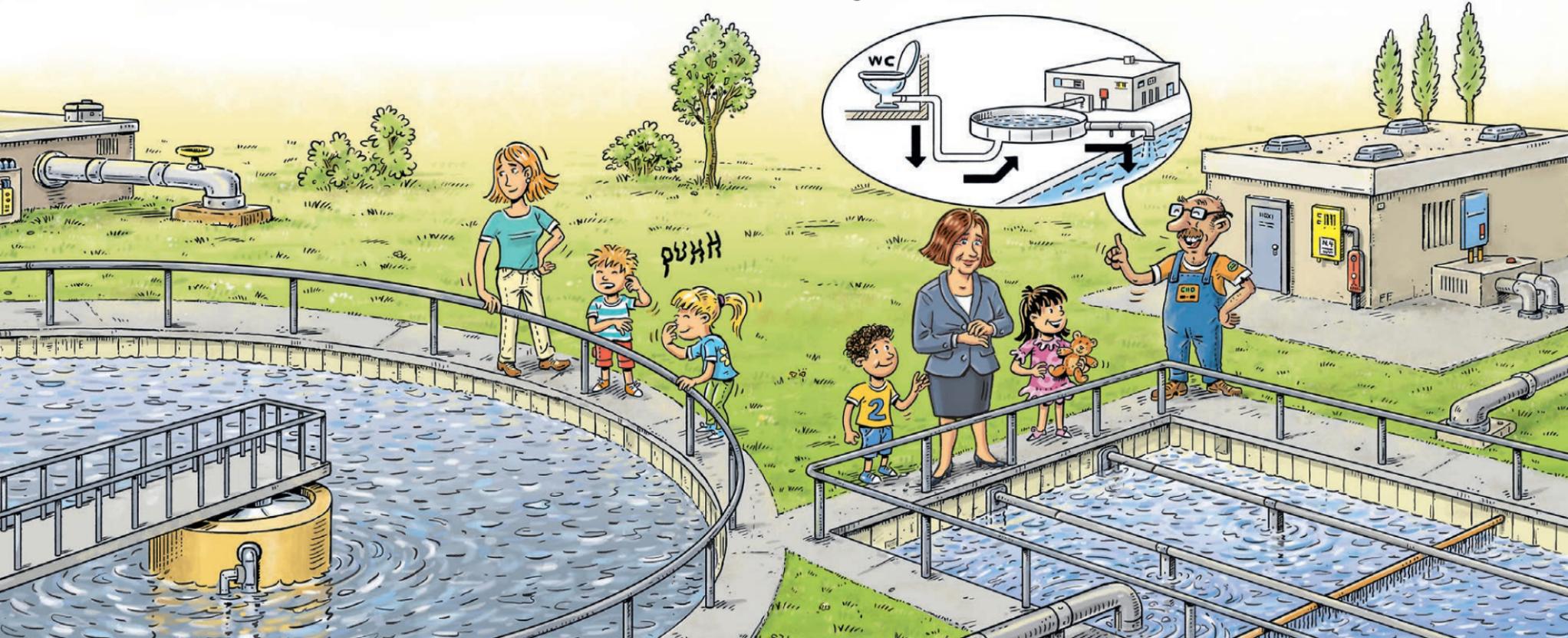


„Das kommt von den Menschen, die in unserer Gemeinde wohnen! Wenn deine Eltern hier ein Haus haben, zahlen sie dafür eine **Steuer**, die Grundsteuer“, erklärt die Bürgermeisterin. „Außerdem gibt es noch Steuern für Geschäftsleute. Und wenn man einen Ausweis haben will, muss man auch dafür etwas extra zahlen.“



Schließlich kommen sie zur **Kläranlage**.
„Puuh, hier stinkt es aber...“, sagen die Kinder.

Der Mann von der Kläranlage zeigt ihnen, wie aus dem Abwasser aus den Toiletten wieder sauberes Wasser gemacht wird.



Auf dem Rückweg kommen sie noch am **Friedhof** vorbei.

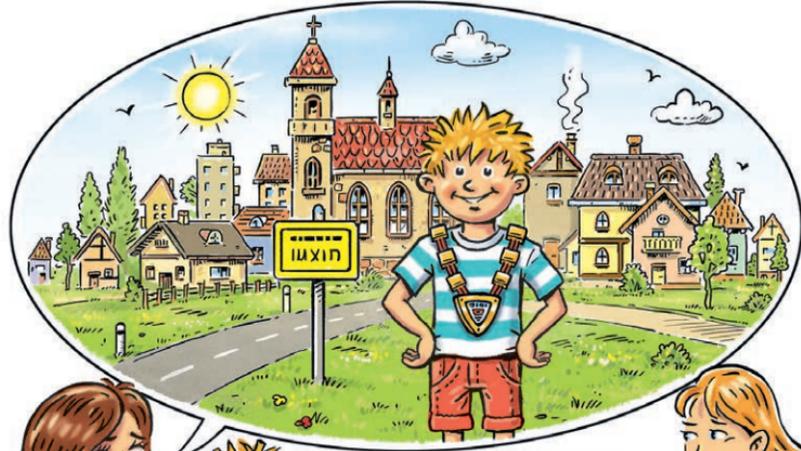
„Auch das gehört zu unseren Aufgaben“, sagt die Bürgermeisterin.



„Bist du eigentlich schon immer Bürgermeisterin?“, fragt Max. Die Bürgermeisterin schüttelt den Kopf. „Nein, ich wurde von den Menschen in der Gemeinde gewählt. Und alle fünf Jahre wird neu abgestimmt. Dann sehe ich, ob ich Bürgermeisterin bleiben kann.“



„Kann ich auch Bürgermeister werden?“, fragt Max. Die Bürgermeisterin lächelt. „Eine tolle Idee! Wenn du erwachsen bist und dich für deine Gemeinde einsetzt, kannst auch du Bürgermeister werden.“ „Das mache ich auch“, ruft Nele.



Nun sind sie wieder beim Rathaus angekommen. Zum Abschluss schenken die Kinder der Bürgermeisterin noch ein Bild, das sie für sie gemalt haben. „Das sollst du sein“, sagen sie und verabschieden sich.



Vielleicht malst du auch ein Bild für deine Bürgermeisterin oder deinen Bürgermeister und schickst es ans Rathaus?



Das vorliegende Büchlein hat der *Niedersächsische Städte- und Gemeindebund* in enger Partnerschaft mit dem *Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen* entwickelt. Die beiden Organisationen sprechen für insgesamt 760 Städte und Gemeinden und helfen ihnen in schwierigen Fragen. In ihren Bundesländern setzen sie sich bei der Landesregierung und im Landtag dafür ein, dass Städte und Gemeinden immer genug Geld und Leute haben, um ihre Aufgaben zu erfüllen.



1. Auflage 2020 · Gestaltung und Herstellung: W&S Epic, Werbeagentur
Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund · wolter@nsgb.de
Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen · info@kommunen.nrw

Begleite die Mädchen und Jungen aus dem Kindergarten zusammen mit der Bürgermeisterin auf ihrem Weg durch die Gemeinde. Sie erklärt ihnen, worum sie sich zu kümmern hat. Das ist ganz schön viel: Kindergärten, Schulen, Sportplätze, Feuerwehr und vieles mehr ...

